

Verpackung und Transport sind durch eine fachlich geeignete Kunstspedition vorzunehmen, die folgende Kriterien erfüllen muss:

langjährige Erfahrung mit musealen Objekten beim Verpacken, Transport, Auf- und Abbau in Ausstellungen im In- und Ausland;
Durchführung von Zollbehandlungen, Begleitschutz, Organisation oder Übernahme von Kurierdienstleistungen einschließlich der Reiseorganisation nach internationalen Standards;
Vorbesichtigungen durch einen erfahrenen Mitarbeiter des Transportunternehmens beim Verleiher müssen kurzfristig möglich sein;
Erfahrung im Umgang mit den speziellen Materialgruppen
Bereitstellung von speziellem Verpackungsmaterial
Anlieferung und Öffnung von Klimakisten 24 Stunden vor/nach Transport;
ggf. Bereitstellung eines mobilen Packtisches;
Verpacken, Be- und Entladen der Objekte durch geschulte Kunstpacker mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung;
Direktfahrten sind erwünscht;
Zwischenlagerung nur nach Absprache in gesicherten und klimatisierten Räumen in einer Filiale in Berlin oder dem Berliner Umland

Auflagen Transportfahrzeug:

gut isoliert, luftgefedert, klimatisiert;
die Packstücke müssen parallel zur Fahrtrichtung fest verankert werden können;
mechanische Ladebühne für Verpackungseinheiten über 20 kg muss vorhanden sein.

Der Transport ist als **Direkttransport** zu organisieren (Beiladungstransporte nach Absprache). Spezielle Transportbedingungen für besonders gefährdete und empfindliche Objekte werden Ihnen gesondert und so früh wie möglich mitgeteilt. Die Verpackung wird durch die Kunstspedition gestellt (u.a. säurefreies Seidenpapier, Luftpolsterfolie, Kartonage, oder Maßkisten aus Holz, säurefreie Papprollen, Transportrahmen bzw. gegebenenfalls Klimakisten).